

An alle
Stationen, Polikliniken und Direktionen

i m H a u s e

München, 21.02.2012

Neue Kenngrößen: Serum-Amyloid A (SAA) und holoTranscobalamin

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Serum-Amyloid A (SAA)

Im Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie wird ab sofort die Bestimmung von SAA angeboten. SAA ist ein Akute-Phase-Protein, dessen Serumkonzentration bei inflammatorischen Prozessen innerhalb weniger Stunden stark ansteigt. Die Bestimmung von SAA ist daher ähnlich dem CRP zur Diagnose und Verlaufsbeurteilung von entzündlichen Prozessen geeignet. Darüber hinaus liegt die besondere Bedeutung des SAA jedoch darin, dass es bei der Erfassung viraler Infektionen, bei der Diagnostik von Nierentransplantatabstoßungen sowie generell bei immunsupprimierten Patienten aussagekräftiger als das CRP ist. Die Kenngröße wird auch zur Abgrenzung von genetisch bedingten Fiebersyndromen wie z.B. dem Familiären Mittelmeerfiebers eingesetzt. Weiterhin kann bei Patienten mit AA-Amyloidose eine Ausrichtung der Therapie auf eine Normalisierung des SAA-Spiegels den Verlauf verbessern.

| | |
|------------------|---------------------------------------|
| Antrag: | Immunologie und Proteinchemie |
| Verfahrensnummer | 3209 |
| Probenmaterial: | Serum |
| Methode | partikelverstärkte Immunnephelometrie |
| Referenzbereich: | ≤ 6,4 mg/l |

holoTranscobalamin (hTC)

Bezugnehmend auf ein Rundschreiben des Instituts vom Oktober 2006 weisen wir darauf hin, dass das Institut die Bestimmung von **holoTranscobalamin** (hTC) im Serum anbietet. hTC zeigt einen

Klinikum rechts der Isar
Anstalt des öffentlichen Rechts

Institut für Klinische Chemie und
Pathobiochemie

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Ruland
Direktor des Institutes

Prof. Dr. P. B. Lupp
Leiter des Zentrallabors mit Blutdepot

Ismaninger Straße 22
81675 München
E-Mail:
sekretariat@klinchem.med.tum.de
Tel: 089 4140 - 4753
Fax: 089 4140 - 4875
www.mri.tum.de

Lu/ma

Vorstand:
Univ.-Prof. Dr. Reiner Gradinger
(Ärztlicher Direktor, Vorsitzender)
Dr. Philipp Ostwald
(Kaufmännischer Direktor)
Anette Thoke-Colberg
(Pflegedirektorin)
Univ.-Prof. Dr. Peter Henningsen
(Dekan)

Bankverbindung:
Bayer. Landesbank Girozentrale
Kto-Nr. 20 272
BLZ 700 500 00

BIC: BYLADEMM
IBAN: DE82 7005 0000 0000 0202 72
USt-IdNr. DE 129 52 3996



Klinikum rechts der Isar



Technische Universität München

Vitamin B₁₂-Mangel frühzeitiger und sensitiver an als die Bestimmung des Gesamt-Vitamin B₁₂¹. hTC stellt den metabolisch aktiven Anteil des Cobalamins dar, der bereits im Stadium sich leerender Vitamin-B₁₂-Speicher in einen Bereich abfällt, in dem funktionelle Störungen des Vitamin-B₁₂-abhängigen Stoffwechsels auftreten können.

Die ergänzende Bestimmung des Methylmalonsäure im Serum kann vom Institut derzeit nicht angeboten werden. Bei fraglichen Befunden kann die Bestimmung des Methylmalonsäure auswärts veranlasst werden.

| | |
|------------------|--------------------------------------|
| Antrag: | Endokrinologie u. Stoffwechselchemie |
| Verfahrensnummer | 5712 |
| Probenmaterial: | Serum |
| Methode | Enzymimmunoassay |
| Referenzbereich: | > 50 pg/ml |

Bei Rückfragen: Prof. Luppá (Tel 4759), Frau Dr. Schneider (Tel 5252) oder Dr. Thaler (Tel 5056).

Mit besten kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Jürgen Ruland

Prof. Dr. Peter B. Luppá

¹ Bor MV, Nexø E, Hvas AM. Holo-transcobalamin concentration and transcobalamin saturation reflect recent vitamin B12 absorption better than does serum vitamin B12. Clin Chem 2004; 50:1043-9.